

## Tätigkeitsbericht 2020

Unsere Arbeitsschwerpunkte waren:

**Gründung des internationalen Vereins:**

„European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ in Wien


Unterstützung der **Fundraising-Kampagne** „Der große Husten 19 - Corona-Krise in der Navajo Nation

Unterstützung von **Duane Hollow Horn Bear** bezüglich der Rückgabe des „Hairshirts“ seines Urgroßvaters vom Weltkulturen Museum in Frankfurt an den Rosebud Sioux Tribe

Ausweitung der Öffentlichkeitsarbeit: Beiträge auf der Webseite, Presseaussendungen, Facebook-Präsenz

- 06.-09.02.2020      Besuch des „**Indianer-Inuit Nordamerika Filmfestivals**“ in Stuttgart gemeinsam mit VertreterInnen anderer Mitgliedsorganisationen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“.
- Unterschriftenaktion** der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“, deren Mitglied der Arbeitskreis Indianer Nordamerikas ist, sowie der OrganisatorInnen und TeilnehmerInnen des „Indianer-Inuit Nordamerika Filmfestivals“ in Stuttgart. Protest gegen die grobe Verletzung der Erklärung der Rechte Indigener Völker der Vereinten Nationen (UNDRIP), den Bau der Coastal GasLink Pipeline durch das traditionelle Gebiet der Wet’suwet’en. Forderung, dass alle verhafteten Indigenen bedingungslos freigelassen werden müssen. Protestnoten und Unterschriftenlisten wurden sowohl an die kanadischen Botschaften in Deutschland (der Botschafter war am Filmfestival anwesend) und Österreich übermittelt.
- 11.02.2020      Veröffentlichung eines Artikels auf der AKIN Webseite zu den dramatischen Vorfällen in British Columbia/Kanada: „**Überfälle im Wet’suwet’en-Camp**“ – Indigene protestieren gegen den Bau einer Gas-Pipeline und werden von der Royal Canadian Mounted Police attackiert.
- 11.03. 2020      Erneuter **Protestbrief an Prime Minister Justin Trudeau** wegen Menschenrechtsverletzungen an den Wet’suwet’en im Zusammenhang mit dem Bau der Coastal GasLink Pipeline aber auch der Verletzungen der Rechte anderer indigener „Land-Defenders“ in Kanada.
- 23.03.2020      Veröffentlichung eines Überblick-Artikels zu **COVID 19 und Indigene in den USA und Kanada** auf der AKIN-Webseite.



- 04 – 11/2020 Umfangreiche Korrespondenz mit dem Weltkulturen Museum in Frankfurt und Duane Hollow Horn Bear: **Recherche und Unterstützung, um die Rückgabe des historischen Hairshirt des Chief Hollow Horn Bear (Brulé Lakota)** an seine Nachkommen zu ermöglichen. Im Zusammenhang damit wurde ein Artikel sowohl auf der AKIN Webseite (s. unten, 16.05.) als auch in der Zeitschrift „Coyote (Nr. 122/2020)“ veröffentlicht.
- 21.04.2020 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an den Direktor des „Federal Bureau of Prisons“, Michael Carvajal, mit der Bitte, aufgrund der Covid-19 Krise **Leonard Peltier** in die Nähe seiner Familie im Turtle Mountain Chippewa Reservat zu verlegen.
- Mai 2020 Unterstützung des **Fundraising-Projekts** von Stefan Yazzie, der Geld für den Covid Fund der **Navajo Nation** sammelt, da diese die zugesagten Gelder vom Staat nicht erhalten haben.  
Presseausendung über APA, Verbreitung über Facebook, Versand von Newsletter usw. Veröffentlichung eines Artikels auf der AKIN-Webseite (22.05.) sowie **Presseausendung** dazu am 25.05.
- 
- 09.05.2020 Teilnahme am Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas als Video-Konferenz.
- 13.05.2020 Veröffentlichung eines Artikels mit **statistischen Daten zur Verbreitung des Corona-Virus unter Indigenen in den USA** sowie Vergleich mit dem US-Durchschnitt auf der AKIN-Webseite.
- 16.05.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Der lange Weg des Zeremonienhemds von Chief Hollow Horn Bear**“ auf der AKIN-Webseite.
- 01.06.2020 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an den **Gouverneur von Alaska**, Michael J. Dunleavy, im Zusammenhang mit Covid-19 und dem fehlenden Schutz der Indigenen Völker vor der wirtschaftlichen „Entwicklung“ insbesondere im Zusammenhang mit der indigenen Lachsfischerei.

- 06.06.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Die hässliche Fratze des Kolonialismus in Zeiten der Pandemie**“ auf der AKIN-Webseite.
- 11.06.2020 Kontaktaufnahme mit dem österr. Korrespondenten des ORF in den USA, Christophe Kohl, anlässlich seiner Berichterstattung über COVID 19 bei den Navajo. Wurde nach positiver Reaktion für weitere Presseaktivitäten unsererseits auf unseren Newsletter-Verteiler aufgenommen.
- 20.06.2020 Teilnahme am Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas als Video-Konferenz.
- 22.06.2020 Gratulationsschreiben der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an den neuen „UN-Special Rapporteur on the Rights of Indigenous People“, José Francisco Cali Tzay (selbst ein Indigener aus Guatemala).
- 01.07.2020 **Presseaussendung** zum Kanadischen Nationalfeiertag: „**Canada Day 2020 – Native Lives Matter!**“
- 05.07.2020 Veröffentlichung des Artikels „**COVID-19 in indigenen Lebensräumen: Der lange Weg zum versprochenen Geld**“ auf der AKIN-Webseite.
- 19.07.2020 Unterstützung der **Online-Petition** von SumOfUs gegen die Transmountain-Pipeline mit Aufforderung an die Zürich Versicherung, die Pipeline nicht weiter zu versichern (Anm.: Aufgrund des internationalen Drucks zog sich die Zürich Versicherung von der Pipeline Versicherung zurück).
- 20.07.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Positive Entwicklungen bei Pipelines in USA und Kanada**“ auf der AKIN-Webseite.
- 03.08.2020 Besuch des Vortrages im **Weltmuseum Wien** „Die Kolonialisierung der Erinnerung: Indigenes Kulturerbe und Zusammenarbeit an Museen“, im Anschluss kurzes Gespräch mit der Vortragenden bezüglich Rückgaben von Artefakten an Indigene.
- 01.09.-31-10.2020 Beschäftigung einer Praktikantin (Studentin der Politikwissenschaften) – vor allem für Recherche und Verfassen von Artikeln und Facebook-Posts.
- 05.09.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Die Washington Redskins in guter Gesellschaft – Gedanken zu systemischem Rassismus und Symbolik**“ auf der AKIN-Webseite in deutscher und englischer Sprache.
- 04.10.2020 Teilnahme am Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas als Video-Konferenz.
- 11.10.2020 Unterstützung der „Buffalo Field Campaign“, u.a. bei der Suche nach Freiwilligen zur Arbeit vor Ort (im Umfeld des Yellowstone Parks) und Veröffentlichung des Artikels „**Buffalo Field Campaign – Beschützer der letzten Bisons**“ auf der AKIN-Webseite.

- 15.10.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Indianerhefte, Yakari und Molly of Denali: Von klischeehaften Darstellungen bis tatsächliche Lebensumstände von Indianern**“ auf der AKIN-Webseite.
- 22.10.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Indigene Start-Ups in Zeichen von COVID 19**“ in USA und Kanada auf der AKIN-Webseite.
- 10.11.2020 Veröffentlichung des aktualisierten Artikels „**Laxes Verhalten der Lachsindustrie**“ auf der AKIN-Webseite.
- 14.11.2020 Organisation und Teilnahme am ganztägigen Arbeitstreffen der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ für Indigene Nordamerikas als Video-Konferenz, diesmal unter Teilnahme von Kolleginnen in Kanada und einer indigenen Aktivistin.
- 23.11.2020 Erstellung eines Kurzfilms mit Statements **gegen die Transmountain-Pipeline in Kanada**, veröffentlicht auf unserer Facebook-Seite, als Unterstützung der Indigenen Proteste vor Ort.
- 24.11.2020 **Presseausendung** zum Internationales Tag gegen Gewalt an Frauen: über 4000 vermisste und ermordete indigene Frauen in Kanada!
- 25.11.2020 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an die Ministerin für „Crown-Indigenous Relations and Northern Affairs“ zum **Stopp der Gewalt an Indigenen Frauen in Kanada**.
- 25.11.2020 Offene Briefe der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an **Prime Minister Justin Trudeau** sowie an die Polizeichefin der „Royal Canadian Mounted Police“, Brenda Lucki, zur Unterstützung der Aktion „#LANDBACK Coast to Coast Call to Action“. Dabei geht es vor allem um die Kriminalisierung der indigenen „Land Defenders“ in ganz Kanada.
- November 2020 Gründung des internationalen Vereins: „**European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples**“ in Wien. Mitgliedsorganisationen: Arbeitskreis Indianer Nordamerikas (AKIN) Wien, Aktionsgruppe Indianer & Menschenrechte (AGIM) München, Internationales Komitee für die Indigenen Amerikas (Incomindios) Zürich, MENSCHENRECHTE 3000 Freiburg, Tokata-LPSG RheinMain e.V. - Verein zur Unterstützung indianischer Jugend-, Kultur- und Menschenrechtsprojekte & Leonard Peltier Support Group (LPSG) Seligenstadt, Verein zur Unterstützung nordamerikanischer Indianer (ASNAI) Berlin, CSIA-NITASSINAN Paris.
- 01.12.2020 Information vom Weltkulturen Museum in Frankfurt, dass das historische Hairshirt von **Chief Hollow Horn Bear (Brulé Lakota)** restituiert wird.
- 06.12.2020 Veröffentlichung des Artikels „**Der Arbeitskreis Indianer Nordamerikas – Weil’s unshed wascht is!**“ über die generellen Beweg- und Hintergründe sowie zur Ausrichtung der Arbeit von AKIN auf der AKIN-Webseite.
- 14.12.2020 Generalversammlung mit der Wahl der Vorstandsmitglieder als Video-Konferenz.



arbeitskreis  
indianer  
nordamerikas

## Arbeitskreis Indianer Nordamerikas

Menschenrechtsarbeit für Indigene Völker

E-Mail: [office@arbeitskreis-indianer.at](mailto:office@arbeitskreis-indianer.at)

[www.arbeitskreis-indianer.at](http://www.arbeitskreis-indianer.at)

[www.facebook.com/arbeitskreisindianer](https://www.facebook.com/arbeitskreisindianer)

Treffen: jeden Montag

15.12.2020 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an den Direktor des „**Bureau of Land Management**“ in Alaska, Chad Padgett, keine Pachtverträge für Ölbohrungen im extrem sensiblen und für das Überleben der Karibu Population essentiell wichtigen „Arctic National Wildlife Refuge“ zu vergeben.

15.12.2020 Brief der „European Alliance for the Self-Determination of Indigenous Peoples“ an Präsident Trump mit der Bitte um präsidentiale Begnadigung des mittlerweile 76-jährigen indigenen politischen Gefangenen - **Leonard Peltier**.

Regelmäßiger Versand von **Newsletter** per E-Mail an alle Interessenten, die sich auf unserer Homepage registriert haben: Hinweis auf aktuelle Ereignisse und neue Artikel auf unserer Webseite zur Situation der Indigenen in Nordamerika.

Laufend **Informationsaustausch** mit den Menschenrechtsorganisationen Incomindios/Schweiz, AGIM/München und Menschenrechte 3000/Freiburg.

Ab Okt. 2020 finden unsere **wöchentlichen Treffen** nicht mehr im WUK statt, sondern größtenteils digital bzw. in privaten Räumlichkeiten.



li: Duane Hollow Horn Bear mit Ehefrau und Enkel in Frankfurt, 2019 mit dem Hairshirt von Chief Hollow Horn Bear – re: Häuptling der Sicangu Brulé Lakota auf einem Foto von 1905, auf dem er das Hairshirt trägt